



## **Protokoll der FSR Sitzung**

Datum: 07.17.2016

Sitzungsleitung: Hannah Grimmer

Protokoll: Paolo Le van

Anwesend: Paolo Le van, Annett Petzold, Franz Beensen, Nelly Saibel, Hannah Grimmer, Jonas Steidle, Thu Hang Vu, Lorenzo Thelen, Thea Stapelfeld, Martin Linke

Entschuldigt: Aaron Wieland, Arlett Mielisch

Ruhende Mandate: Veronika Weber, Jasmin Usainov, Pascal Scholtys, Martin Lottermoser, Jonas Schmid, Niklas Weinhold, Sebastian "Zoltan" Schmidt

Unentschuldigt: Sebastian "Zoltan" Schmidt

Gäste: Andreas Spranger, Jessica-Marie Richter, Nicolas Allié, Falk Wellendorf, Felix Becker

Beginn: 18.35 Uhr

## **Tagesordnung:**

1. Begrüßung & Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Protokolle & Berichte
3. Finanzen
  - 3.1. Wahlheft
  - 3.2. Wahlutensilien
4. Entsendungen
5. Stellungnahme / Situation an der PhilFak
6. Uniwahlen
7. Wahlwaching
8. Klausurtagung
9. Sonstiges

## **TOP + Inhalt**

### **1. Begrüßung & Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Die Sitzungsleitung begrüßt die Anwesenden.

Sebastian "Zoltan" Schmidt fehlt das zweite Mal unentschuldigt, wodurch von nun an sein Stimmrecht ruht.

Mit 10 von 13 anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern ist der Fachschaftsrat beschlussfähig.

### **2. Protokolle & Berichte**

Das Protokoll vom 24.10.2016 wird ohne Gegenrede bestätigt.

- Berichte -

### **Stura (Annett)**

Der StuRa bittet die Vertreter\*innen in den Gremien, sich dafür einzusetzen, die Freiversuchsregelung in neue Studienordnungen einzubringen. Ein Freiversuch ist die Möglichkeit eine bestandene Prüfung zu wiederholen um die Note zu verbessern. Das ist nicht mehr im Hochschulfreiheitsgesetz für nicht-modularisierte Studiengänge verankert. Die einzige Möglichkeit, um Freiversuche zu ermöglichen, ist es diese in den einzelnen Studienordnungen zu verankern. Freiversuche entlasten die Studierenden.

Am 21.11.2016 findet das Turnustreffen mit dem Rektorat statt. Studierende können Fragen einreichen, die dort beantwortet werden. Bis 11.11.16 müssen Fragen via Email an den StuRa geschickt werden. Das wäre eine gute Gelegenheit, die Stellungnahme anzubringen oder offene Fragen, die daraus entstanden sind, beantworten zu lassen.

Der StuRa muss Personalstellen neu besetzen. Für die zwei Stellen, die bereits ausgeschrieben sind, müssen sich Menschen finden, die sich an der Projektgruppe zur Auswahl der Bewerber\*innen beteiligen. Zurzeit fehlt es noch an Beteiligten für die Projektgruppe für die Stelle der\*s Sozialreferent\*in. Wer mitmachen will, kann sich gern bei der StuRa-Sitzungsleitung bis heute melden.

### **Fachstudienkommission (Hannah)**

In der Sitzung wurde größtenteils über die neuen Studiengänge Bachelor und Master gesprochen. Die Lehrveranstaltungen des neuen Bachelors finden statt und alles läuft bisher ohne Probleme. Trotz dieser Umstellung wird allen alten BAs und Diplomern der Abschluss auch über(!) der Regelstudienzeit garantiert, natürlich in einem gewissen Rahmen, der aber noch nicht feststeht. Es soll individuelle Lösungen geben, die jeder Studierende mit den Studienfachberatern absprechen soll.

Der neue Masterstudiengang war bis vor kurzem in der rechtlichen Prüfung. Die Studienordnung kam mit einigen Anmerkungen zurück, die aber nach kurzer Diskussion geklärt wurden. Kleine Veränderungen, die dem Großteil der FSK auch als plausibel oder akzeptabel (bspw. aus 2 Modulen 1 Modul & Forschungskolloquium während Erstellungszeit der Masterarbeit statt benotete mündliche Verteidigung zur Sicherstellung Einhaltung Regelstudienzeit) erschienen, wurden vorgenommen. Einige Vorschläge seitens der Rechtsprüfung, wie die Entscheidung ob nun Allgemeines oder Vertiefendes Studium sollte nicht so spät erlaubt sein, wurden verworfen. Insgesamt wurden am Masterstudiengang keinen allzu großen Änderungen vorgenommen; die Grundstruktur und das Mobilitätsfenster im 3. Semester wurden beibehalten.

## **3. Finanzen**

### **3.1. Wahlheft**

Paolo erstellt wie letztes Jahr das Heft zur Wahl mit hoffentlich allen Kandidierenden für den Fachschaftsrat sowie dem Fakultätsrat.

Das Heft soll bunt werden, zwölf Seiten umfassen und in einer Auflage von 50 Stück gedruckt werden, was insgesamt um die 50-60 Euro kosten soll.

Paolo stellt folgenden Beschlusstext zur Abstimmung: "Der FSR Phil möge beschließen, für den Druck der 50 Wahlhefte 70,00 € zur Verfügung zu stellen."

Der Antrag wird mit 7/0/0 Stimmen einstimmig angenommen.

### **3.2. Wahlutensilien**

Da es jedes Jahr nur begrenzte Wahlurnen und -kabinen beim Wahlausschuss zu leihen gibt und die Fachschaftsräte theoretisch selber dafür sorgen sollen, möchte Paolo gern einen Finanzantrag über 300,00€ für zwei Wahlurnen, mit Schloss und aus Kunststoff zu je 80,99€, sowie drei Wahlkabinen, aus Pappe/Karton zu insgesamt 99,99€, stellen.

Paolo stellt folgenden Beschlusstext zur Abstimmung: "Der FSR Phil möge beschließen, für den Kauf von zwei eigenen Wahlurnen und drei eigenen Wahlkabinen 300,00 € zur Verfügung zu stellen."

Meinungen im Dialogverlauf:

Thea spricht sich gegen das Kaufen von Wahlutensilien aus, da schon genug Sachen im Büro zu finden sind.

Jonas äußert Bedenken über die Ausgaben.

Franz ist auch der Meinung, dass der FSR keine unnötigen Ausgaben tätigen sollte. Er schlägt vor von Bekannten sich das Wahl-Equipment zu besorgen.

Paolo nennt außerdem, dass der FSR vom Stura Wahlurnen und -kabinen bekommt und zieht seinen Antrag zurück.

### **4. Entsendungen**

Das Institut für Philosophie will am Mittwoch - nachdem sie es bei der Änderung der Studienordnung zuvor versäumt hatte - nun doch endlich eine Fachstudienkommission einberufen. Hierfür möchte Paolo vier Menschen neu entsenden, damit wir dort auch wirklich vier Studierende vor Ort haben.

Paolo Le van, Lorenzo Thelen, Jessica-Marie Richter und Alex Kremer möchten für die FSK Philosophie entsandt werden.

Es wird über eine gesammelte Entsendung abgestimmt und diese einstimmig beschlossen. Anschließend wird darüber abgestimmt, ob Paolo Le van, Lorenzo Thelen, Jessica-Marie Richter und Alex Kremer in die FSK Philosophie entsandt werden. Dies wird mit 7/0/0 einstimmig angenommen.

### **5. Stellungnahme / Situation an der PhilFak**

Nachdem der FSR ABS sowie der FSR SpraLiKuWi deutliche Kritik an unserer Stellungnahme geübt haben, wurde sie durch Jonas und Thea entschärft sowie argumentativ verbessert.

Am Donnerstag treffen sich beide noch einmal um eine vorläufige Endversion zu erstellen, die dann entweder ins Pad oder über den Verteiler veröffentlicht werden, damit alle FSR-Mitglieder Verbesserungen und Veränderungen anmerken können.

Annett schlägt vor, dass wir zentrale Fragen aus der Stellungnahme an die studentischen Senator\*innen weitergeben sollten, damit sie die Fragen beim nächsten Turnustreffen mit dem Rektorat der Unileitung stellen können.

Die Stellungnahme soll dann zur nächsten Sitzung verabschiedet werden und an die Unileitung als Gesprächsangebot gesendet werden.

### **6. Uniwahlen**

Paolo berichtet über die momentane Situation der Wahlstände. Bisher wären die Stände wie im letzten Jahr (HSZ und ABS), jedoch wollte der FSR dieses Jahr alle

drei Tage im HSZ sein. Noch ist keine Bestätigung an uns geschickt worden, jedoch wäre unsere Anfrage in Arbeit.

Außerdem ist in Diskussion, ob wir mit dem FSR ABS während der Wahl kooperieren. Das Plenum spricht sich mehrheitlich dafür aus.

Paolo fragt das Plenum, ob jemand aus dem FSR Zeit hätte, um ihn bei dem Vernetzungstreffen des Wahlausschusses zu begleiten. Zudem hält er fest, dass er am Freitag, den 11.11.16, eine Rundmail schickt mit allen wichtigen Daten.

## **7. Wahlwatching**

Franz berichtet vom aktuellen Stand der morgigen Wahlwatching und dem Programm. Franz wirbt dafür und möchte, dass soviel wie möglich aus dem FSR anwesend sind.

## **8. Klausurtagung**

Das Problem ist, dass wir im Moment wenig Geld haben und aufgrund der hohen Auslastung des Stura-Finanzers unser noch ausstehende Gelder nicht ausgeschüttet werden. Würden wir jetzt eine Klausurtagung planen, würden wir dem neuen FSR nur sehr wenig Geld zum arbeiten überlassen.

Franz, Thea und Nelly spricht sich trotzdem für eine zeitnahe Klausurtagung aus, da sie sehr wichtig für die Teambildung und eigene Strukturierung ist.

Thea schlägt vor, dass wir vielleicht eine zeitnahe Klausurtagung in Dresden organisieren und so weniger Geld aufwenden müssen.

Nelly sucht bis zur nächsten Sitzung Angebote von Jugendherbergen für Wochenende Ende Dezember und Anfang Januar heraus.

## **9. Sonstiges**

Hier gibt es keine Redebeiträge

Die Sitzung wird beendet: 19:47 Uhr  
Nächste Sitzung: 14.11.2016, 18.30 Uhr  
Sitzungsleitung: Jonas Steidle  
Protokoll: Paolo Le van

## **Abkürzungsverzeichnis**

FakRat - Fakultätsrat  
FSK - Fachstudienkommission  
FSO - Fachschaftsordnung  
FSR - Fachschaftsrat  
IfK - Institut für Kommunikationswissenschaft  
IfS - Institut für Soziologie  
IR - Institutsrat  
KoWi - Kommunikationswissenschaft  
KVV - Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis  
MeFo/MePra - Medienforschung/Medienpraxis  
MuWi - Musikwissenschaft

PoWi - Politikwissenschaft  
StuRa - Studentenrat